

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 11



Donnerstag, 14. März 2024



PLOCHINGER FRÜHLING

  @stadtmarketingplochingen

17.03.2024
13:00 - 18:00 UHR

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

FAIR TRADE

FAMILIENERLEBNIS

KULINARIK

FLOHMARKT





Das Programm zum Plochinger Frühling

Am kommenden Sonntag finden Oster- und Flohmarkt statt und der verkaufsoffene Sonntag lädt zum Bummeln ein

Am Sonntag, den 17. März, wird es frühlingshaft in Plochingen. Das Stadtmarketing Plochingen e. V. veranstaltet den Plochinger Frühling. Ab 13 Uhr öffnen die Türen der Plochinger Einzelhändler und Gewerbetreibenden im gesamten Stadtzentrum für Kunden sowie für Besucher aus nah und fern. Die ganze Stadt läutet gemeinsam den Frühling ein. Dabei wird ein unterhaltendes Programm geboten.

Beim Ostermarkt auf dem Plochinger Marktplatz und in der Marktstraße präsentieren Kunsthandwerker, Vereine und Kindergärten österliche Dekorationen, Schmuck und kunsthandwerklich gestaltete Waren. Auch kulinarisch wird dort Vielfältiges geboten.

An der Ottilienkapelle kann wie jedes Jahr den Freunden der Schmiedekunst beim Schauschmieden über die Schültern geschaut werden. Weiter unten in der Marktstraße und am Fischbrunnen finden die Besucherinnen und Besucher Infostände und es gibt weitere Attraktionen, wie zum Beispiel ein Karussell für die kleinen Gäste.

Unterhaltung, Flohmarkt und verkaufsoffener Sonntag

Traditionell eröffnet der Musikverein Stadtkapelle um 13.30 Uhr den Plochinger Frühling.

Auf dem Flohmarkt in der Urban- und Bergstraße lassen sich kuriose, antiquarische und ausgefallene Sammlerstücke erwerben; Anmeldungen zum Flohmarkt bitte direkt über die Homepage der **nmv-Marktagentur (www.nmv-marktagentur.de)** oder **telefonisch unter: 07025-840004**.

Zahlreiche Einzelhändler sowie viele Dienstleister in der Innenstadt und im gesamten Plochinger Stadtgebiet bieten am verkaufsoffenen Sonntag ab 13 Uhr tolle Aktionen an. Beim Sonntagseinkauf gibt es viele Angebote, unter anderem bei Blumen Binder, im EINEWELT Laden, im Grünen Baum, bei der Metzgerei Schneider, bei MforMen und MaDame, in der PlochingenInfo, bei der AOK, bei Körner Zigarren Mode und Geschenke und an vielen anderen Ständen und Geschäften.

Kinderattraktionen

Neben dem Karussell und dem Schauschmieden, das die Kinder bestaunen können, verteilt der Osterhase kleine Leckereien. Ferner können sich die kleinen Gäste am Fischbrunnen in einem kleinen Spieleparadies mit Ball-



An den Ständen des Ostermarkts wird es auch dieses Jahr wieder viel Selbstgemachtes geben.

wurfspielen, am Greifautomaten und beim Mini-Baggerfahren der Firma Kaatsch vergnügen.

PlochingenInfo mit druckfrischen 0-Euro-Souvenir-Scheinen

Druckfrisch zum Plochinger Frühling sind in der PlochingenInfo die 0-Euro-Souvenir-Scheine eingetroffen.

Im Jahr 1995 wurden die ersten ihrer Art in Frankreich gedruckt und erfolgreich verkauft. Heute sind sie an zahlreichen touristischen Attraktionen in ganz Europa nicht mehr weg zu denken. Nun kann ab dem Plochinger Frühling auch in der PlochingenInfo der erste Plochinger 0-Euro-Schein erworben werden.

Zum Thema dieses Souvenir-Scheins haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kulturamts und der PlochingenInfo die von Friedensreich Hundertwasser gestaltete Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ gemacht. Seit nunmehr 30 Jahren ist das Wahrzeichen der Stadt Plochingen zu einem Anziehungspunkt für kleine und große Gäste aus der Region, Deutschland und vielen anderen Ländern geworden. Der Plochinger Schein wurde in einer Gelddruckerei gedruckt, kann für drei Euro erworben werden und soll Gäste, Sammler, Kunstfreunde und Hundertwasser-Fans ansprechen. Das Sammlerstück ist als erstes kleines Highlight für das PlochingenInfo-Jubiläumsgedacht. Mit weiteren Aktionen soll auf das 10-jährige Bestehen der PlochingenInfo aufmerksam gemacht werden.

Mit dem „Zügle“ in die Stadtmitte

Das „Kreissparkassenzügle“ verbindet auch in diesem Jahr wieder das Holzland Metzger in der Fabrikstraße mit



Noreen Heizmann von der PlochingenInfo und Kulturamtsleiter Markus Schüch präsentieren den neuen 0-Euro-Souvenir-Schein.

der Innenstadt. So kann man ganz bequem dort parken und dann mit dem „Zügle“ in die Stadtmitte fahren.

Parkmöglichkeiten

Auf folgenden Parkplätze kann geparkt werden: Tiefgarage Am Markt (P1), Parkhaus Stadtmitte (P2) beim Rewe, Parkplatz Häfnergasse (P4), Schotterparkplatz an der Eisenbahnstraße, Parkhaus am ZOB und im Parkhaus am Gymnasium (P6). Weitere Parkmöglichkeiten gibt es in der Fabrikstraße.

Öffentliche Toiletten

Öffentliche WCs finden Sie hinter der PlochingenInfo in „les toilettes“ und auf Nachfrage in den Gaststätten.

Alle teilnehmenden Geschäfte, Gastronomen und Marktteilnehmenden freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen!

Goldtaler in Plochingen

Wie eine Münze den Einzelhandel und Wirtschaftsstandort stärken kann

Ottlienkapelle, Landschaftspark Bruckenwasen sowie der Hundertwasserturm der Anlage „Wohnen unter dem Regenturm“ sind Wahrzeichen unserer Stadt. Nebeneinander aufgereiht und durch den Neckar vereint, formen sie die Bildmarke des Logos der Stadt Plochingen und stehen für historisches Erbe, Lebensqualität und Kultur.

Die Geschichte des Plochinger Goldtalers

Das Logo der Stadt steht Pate, als der Plochinger Goldtaler von der Wirtschaftsförderung der Stadt erfunden und als geprägte Münze in Umlauf gebracht wird.

Kapelle, Baum und Turm finden sich als Prägung auf einer Seite der Münze, die andere Seite ziert das Logo des Stadtmarketing Plochingen e. V., dem Unternehmensverbund Plochingens und starkem Partner der Stadt.

Ob Selbstständige, Start Up, Mittelstand, Global Player oder Einzelhandel, mehr als 120 Unternehmen wurden und sind bis heute Teil des Stadtmarketings und verteilen die Plochinger Goldtaler an ihre Kundinnen und Kunden.

Die meisten Parkautomaten der Stadt können mit Goldtalern gefüttert werden. Der Wert eines Talers berechtigt zu einer Stunde kostenlosem Parken auf circa 800 städtischen Parkplätzen in Plochingen.

Seit der Einführung der Goldtaler stärkt die Stadt Plochingen den Einzelhandel und ermuntert zum Einkauf in Plochingen. Die Goldtaler sollen ein Anreiz sein, lokal zu kaufen und ein Gegengewicht zum Online-Handel bilden, der die Innenstädte in Einkaufswüsten zu verwandeln droht.



Seit diesem Monat kann man für Goldtaler in der PlochingenInfo EinzelTagesTickets erhalten.



Das Logo der Stadt Plochingen zieren Ottlienkapelle, Landschaftspark, der Regenturm der Hundertwasseranlage und der Neckar.

Der Plochinger Goldtaler im ÖPNV

Die Zeiten ändern sich, Klimawandel und Verkehrswende sind wichtige Ziele, die sich Plochingen setzt und die es erfordert, die Belegung des Einzelhandels neu zu denken.

Nicht nur Autofahrerinnen und Autofahrer sollen von den Plochinger Goldtalern profitieren, sondern alle, die mit dem Öffentlichen Personennahverkehr Plochingen besuchen.

Seit März 2024 ist es möglich, erworbene Goldtaler in der PlochingenInfo in ein VVS EinzelTagesTicket für eine Zone umzumünzen. 6 Euro 20 Cent kostet ein Ticket und kann gänzlich oder in Teilen mit Plochinger Goldtalern bezahlt werden. Jeder Goldtaler wird mit 1 Euro angerechnet.

Plochingen besuchen und Geld sparen

Mussten Sie bisher 10 Euro bei einem Mitglied des Stadtmarketing Plochingen ausgeben, um einen Plochinger Goldtaler zu erhalten, sinkt dieser Betrag ab März auf 5 Euro und erhöht nochmals den Anreiz, in unserer Stadt einzukaufen.

Insgesamt 5000 Goldtaler wurden 2023 hergestellt und warten in den Geschäften der Mitglieder des Stadtmarketings darauf, bei einem Einkauf in Ihre Geldbörse zu wechseln. Fragen Sie bei ihrem Einkauf nach den Plochinger Goldtalern.

Gemeinsam stark

Die Stadt Plochingen möchte allen Unternehmerinnen und Unternehmern im Stadtmarketing Plochingen e. V. Dank sagen. Auch Sie beweisen durch Ihre Mitgliedschaft im Stadtmarketing Ihre Verbundenheit mit dem Wirtschaftsstandort Plochingen, der Stadt und allen Bewohnerinnen und Bewohnern Plochingens.

Aufruf der Stadtverwaltung Plochingen – Unterstützung für Geflüchtete

Aufgrund der vielen Kriege und Krisensituationen kommen immer noch viele Flüchtlinge zu uns nach Deutschland und damit auch zu uns nach Plochingen.

Die Erstaufnahme dieser Geflüchteten liegt in der Zuständigkeit des Landes, die Anschlussunterbringung ist dagegen eine Pflichtaufgabe für die Kommunen.

Die Stadtverwaltung verfolgt ein Konzept der dezentralen Unterbringung von Flüchtlingen in Einheiten mit circa 50 Plätzen. Das reicht aber schon lange nicht mehr aus.

Deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung und Hilfe!

Geflüchtete, und damit Schutz suchende Menschen, brauchen eine sichere Unterkunft. Daher bittet die Stadtverwaltung Plochingen, Bürgerinnen und Bürger, die über ungenutzten Wohnraum, wie leerstehende Wohnungen oder Häuser, verfügen, sich zu melden. Auch wenn Sie ein Zimmer zur Verfügung stellen oder Personen in Ihrem Haushalt aufnehmen können, dürfen Sie sich gerne melden.

Die Stadt kann hierbei als Mieterin eintreten. Bei der Anmietung von Wohnraum ist die ortsübliche Vergleichsmiete Grundlage für die Berechnung der Kaltmiete.

Neben der Anmietung von Wohnraum ist die Stadt Plochingen auch am Kauf von Häusern interessiert.

Wer helfen kann, darf sich gerne bei **Frau Holder** unter der **Telefonnummer 07153 / 7005-403** oder per **E-Mail an holder@plochingen.de** melden.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



Ab einem Einkaufswert von 5 Euro erhält man in allen teilnehmenden Unternehmen einen Goldtaler.



Beste Unterhaltung beim Seniorennachmittag

Abwechslung, Kurzweil und ein buntes und informatives Programm bei Kaffee, Kuchen und Hansenwein in der Stadthalle

Viele Seniorinnen und Senioren sind vergangene Woche der Einladung der Stadt Plochingen zum Seniorennachmittag gefolgt und erlebten einen abwechslungsreichen, unterhaltsamen und kurzweiligen Mittag. Es gab Kaffee, Kuchen und Hansenwein sowie ein buntes Programm.

Nach dem Auftakt des Posaunenchores unter Leitung von Frank Schilling begrüßte die Kulturamtsleiterin Susanne Martin die Gäste. Bürgermeister Frank Buß beglückwünschte die Besucherinnen und Besucher: „Sie haben alles richtig gemacht bei diesem Schmuddelwetter zum Seniorennachmittag zu kommen.“

„Das Programm ist sehr bunt, und wir sind auch bunt und stehen zu unserer Vielfalt“, meinte der Vorsitzende des Stadt seniorenrats Dr. Jörg Eberle. Er verwies auf das Programm des Stadt seniorenrats und forderte dazu auf, bei der Umfrage „Wohlfühlen in Plochingen“ mitzumachen. Eberle beendete seine Ansprache mit Heinz Erhardt. Dieser sagte: „Es ist schlimm, wenn man alt wird, aber schlimmer ist es, man wird es nicht.“

Kaffee und Kuchen, Musik und viele Darbietungen

Während das Team von B.U.S. (Bewegung, Unterhaltung, Sport) Kaffee und Kuchen servierte, unterhielt das Ensemble des Posaunenchores mit Volksliedern wie „Auf der schwäbischen Eisenbahn“ oder „Kein schöner Land“.

Die evangelische Pfarrerin Karin Keck hatte zu ihrem Grußwort ihre Konfirmandengruppe mitgebracht. Die Jugendlichen erzählten vom Konfi-Wochenende und stellten auf der Bühne pantomimisch Szenen zu Jesus' Worten aus der Bibel dar. Die Rätsel-Darbietungen galt es dann zu erraten. Nach einem Gedicht über die Auferstehung wünschte die Pfarrerin allen eine gesegnete Osterzeit.

Vorstellung des Projekts „TürÖffner“

Anschließend stellten Helga Rütten, Fachleitung Solidarität, und Saskia Mikschy das Projekt „TürÖffner“ der Caritas Fils-Neckar-Alb vor. Dabei „suchen wir Wohnraum für Menschen, die Schwierigkeiten haben, Wohnraum zu finden“, sagte Helga Rütten. Die Caritas kooperiert hierbei mit der Stadt Plochingen. Menschen, welche sich auf dem Wohnungsmarkt schwertun, vermittelt Saskia Mikschy mit potenziellen Vermietern und bringt dadurch beide Seiten zusam-



Während der Posaunenchor für Unterhaltungsmusik sorgte, ließen sich die Besucherinnen und Besucher Kaffee und Kuchen schmecken.



Das Ensemble des Posaunenchores stimmte die Gäste ein.



„Ich bin der Weinstock – ihr seid die Reben“, pantomimisch dargestellt von den Konfirmanden.



Die Leistungsturnerinnen des TVP begeisterten mit ihren Vorführungen.



Die Jazz Kids des TVP sorgten für beste Stimmung. Bei „Hulapalu“ gingen alle mit.

men. Das Mietverhältnis wird dann bis zu zwei Jahre lang begleitet. Näheres zum Projekt „TürÖffner“ gibt es auf der folgenden Seite zu lesen.

Tanz, Akrobatik, Sketch und Musik

Währenddessen bereiteten sich die Tanzgruppen des TVP unter Leitung von Andrea Knemeyer auf ihren Auftritt vor. Die Jazz Kids präsentierten zwei Showtänze und der Nachwuchs der Leistungs-

turnerinnen zeigte im Bodenturnen sein ganzes Können. Im ersten Showtanz stimmten die Jazz Kids die Seniorinnen und Senioren auf die im Sommer bevorstehende Fußball-Europameisterschaft in Deutschland ein. Die Leistungsturnerinnen wirbelten mit teils akrobatischen Einlagen über die Bühne der Stadthalle und ernteten für ihren Auftritt großen

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Applaus. Bei „Hulapalu“ von Andreas Gabalier, bei dem die Tänzerinnen in bunten Kostümen auftraten, gingen die Besucherinnen und Besucher mit und klatschten zum Takt bei bester Stimmung. Inzwischen schenkte das Team B.U.S. Hansenwein aus, den die Stadt Plochingen ihren Gästen spendierte. Danach traten Margarete Bihl und Kulturamtsleiter Markus Schüch auf die Bühne und spielten den Sketch „Feierabend“ des Humoristen Lorient. Mit Bärbel Bock und Robert Pafiltschek von den Harmonikafreunden endete der Seniorennachmittag. Die beiden stimmten Klassiker, wie „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ oder „Muss ich denn zum Städtle hinaus“, an und luden zum gemeinsamen Singen ein.

Das Projekt „TürÖffner“ kommt in Plochingen ins Rollen

Ein Netzwerk soll potenzielle Vermieter mit Mietern zusammenbringen

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart finanziert das Projekt „TürÖffner“ im Rahmen der kirchlichen Wohnraumoffensive und kooperiert dabei mit der Stadt Plochingen. Ziel ist es, Menschen zu unterstützen, die aufgrund ihrer Einkommens- oder Lebenssituation keine Wohnung finden, und diese an Vermieter zu vermitteln oder den Tausch von Wohnungen in die Wege zu leiten.

Das Projekt „TürÖffner“ der Caritas Fils-Neckar-Alb unterstützt Menschen mit geringem Einkommen, Alleinerziehende, Personen, die Transferleistungen beziehen oder geflüchtete Menschen bei der Wohnungssuche, so Saskia Mikschy vom Projekt „TürÖffner“. Auch in Plochingen sucht die Stadt noch Wohnungen, Häuser oder Einliegerwohnungen zur Vermittlung an sozial schwächere Menschen.

Zum einen wird Wohnraum gesucht, zum anderen werden Mieter vermittelt und der Mietprozess durch Mitarbeitende der Caritas begleitet. Saskia Mikschy: „Melden Sie sich, wenn Sie eine Wohnung zu vermieten haben. Wir bringen dann beide Seiten zusammen.“ Ziel sei ein langfristiges Mietverhältnis. Das Projekt unterstützt bei der Auswahl der Mieter, bei mierechtlichen Fragen oder bei der Nebenkostenabrechnung. Auch gebe es eine Haftpflicht für Mietschäden und einen Risikofonds für Mietausfälle.

Wohnungstausch

Im Brühl-Areal, gebaut von der Stadtbau Plochingen, entstehen rund 20 Wohnungen zum Teil mit Sozialbindung

„Bislang der schönste Seniorennachmittag“

Während manche Gäste zum ersten Mal den Seniorennachmittag besuchten, sind andere Stammgäste. Eine Seniorin, die schon oft dabei war, meinte, dass es „so einen schönen noch nie gab“. Im Gesamten, alles zusammen habe bestens gepasst und ihr sehr gut gefallen.

Es sei auch „ein guter Infonachmittag“, meinte ein Senior. Man erfahre zum Beispiel, was der Stadtseniorenrat alles so macht und es sei einfach schön und „familiär, weil so viele Senioren an einem Platz zusammenkommen und sich treffen“. Da tauscht man sich dann auch gerne aus.

Eine über 90-Jährige sagte, sie verfolge das Geschehen in erster Linie zuhause hinter dem Fenster sitzend. Doch jetzt, wo ihr Enkel beim Posaunenchor mit-

spiele, sei sie auch gerne in die Stadthalle gekommen, obwohl sie das erste Mal beim Seniorennachmittag sei.

Auch das „Schnuppern“ sei an solch einem Nachmittag wichtig: „Wer ist da und wer fehlt?“, bemerkte eine Seniorin. Die abwechslungsreichen Vorführungen gefielen ihr besonders gut. „Jeder hat sich bemüht“, und das habe man gesehen und bemerkt. Das tolle und unterhaltsame Programm den gesamten Nachmittag über, kam gut an – „da wird einem nicht langweilig“, so ein älterer Herr. Die ältere Generation möchte unterhalten werden, und dafür sei der Nachmittag „super“ gewesen.

Auch die „hervorragende Bewirtung durch das Team B.U.S.“ wurde gelobt. Es sei alles „so harmonisch“ verlaufen, fand ein Senior. „Wer nicht da war, hat etwas versäumt“, ist er überzeugt.

Sauberhaltung der Containerstandorte und Termine für Schadstoffsammlungen

Bürgerinnen und Bürger können „illegale Müllablagerungen“ an Glascontainern direkt dem Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) melden. Überfüllungen der Kleidersammelcontainer sollen an den auf den Containern angegebenen Kontakt gemeldet werden. Außerdem stehen die Termine für die Schadstoffsammlung in diesem Jahr fest.

Wie der Umweltbeauftragte des GVV, Thomas Lehr, mitteilt, sollen „illegale Müllablagerungen“ an Glascontainern direkt an den AWB, entweder **telefonisch** unter der Telefonnummer **0711 / 390248100** oder per **E-Mail** an **service-awb@lra-es.de**, gemeldet werden.

Überfüllungen der Kleidersammelcontainer bitte an den jeweiligen **am Container angegebenen Kontakt** melden.

Termine für die Schadstoffsammlung

Die Termine für die Schadstoffsammlungen (Schadstoffmobil) für 2024 sind: **Montag, 25. März, 15-19 Uhr** und **Mittwoch, 18. September 11-14 Uhr** am **Parkplatz Burgstraße**.

Hier können Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge abgegeben werden, die aufgrund ihres Schadstoffgehalts nicht in die Restmülltonne geworfen werden dürfen. Das sind zum Beispiel flüssige Farben und Lacke oder Putz- und Pflanzenschutzmittel. Nicht angenommen werden Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Feuerlöscher, Altbatterien und Altöl.

Infos unter **www.awb-es.de** oder unter Tel.-Nr.: **07153-7005-606** (Thomas Lehr).



Helga Rütten (l.) und Saskia Mikschy vom Projekt „TürÖffner“ der Caritas Fils-Neckar-Alb.

für Menschen mit geringem Einkommen oder Wohnberechtigungsschein. Wohnungen dort seien zudem auch für den Wohnungstausch vorgesehen. Möglicherweise gibt es Menschen, die in einem Haus leben, denen dieses zu groß geworden ist, und die lieber in eine seniorengerechte Wohnung in die Innenstadt ziehen möchten. Auch beim Wohnungstausch vermittele das Projekt „TürÖffner“ und kooperiere mit der Stadt Plochingen, sagt Helga Rütten, Fachleiterin Solidarität der Caritas.

Informationen und Ansprechpartner: Saskia Mikschy, Telefon **0711/396954-30**, mobil: **01520-2895103**, E-Mail: **mikschy.s@caritas-fils-neckar-alb.de**, oder Jan Frisch, mobil: **0162-2329668** (Di bis Fr), E-Mail: **frisch.j@caritas-fils-neckar-alb.de**, Mettingerstraße **123, 73728 Esslingen** **www.caritas-fils-neckar-alb.de**



Beim Jahreskonzert präsentierte die Musikschule ihre Vielfalt

In zwei Konzertteilen konnten die Gäste einen Einblick über die Bandbreite der Musikschule gewinnen

Die Musikschule Plochingen und Umgebung veranstaltete kürzlich ihr Jahreskonzert mit Programm in zwei Teilen.

Nach dem „Gummistiefeltanz“ zum Auftakt durch die musikalischen Früherziehung zeigten verschiedene Klassen und Ensembles beim Jahreskonzert, „was in der Musikschule musikalisch passiert“, so der Leiter der Schule Stefan Schomaker bei seiner Begrüßung der Gäste.

Nach zwei Stücken des Bläserensembles unter Leitung von Matthias Fuchs folgte ein Stück des Blockflötenensembles, geleitet von Michaela Flaig-Neubauer. Bevor die Crazy Akkordeon Kids unter Leitung von Robert Braininger loslegten, gaben Daria Beljakov und Philipp Kaiser vierhändig am Klavier „A French Walz“ zum Besten. Das Streicherensemble unter Leitung von Christel Meckelein und Sibylle Abele spielte anschließend drei Stücke, bevor Werner Pfeiffer sein vorletztes Konzert mit dem Schülersinfonieorchester dirigierte.

Nach 16 Jahren gibt Werner Pfeiffer den Taktstock an Sibylle Abele weiter
Insgesamt 16 Jahre habe Pfeiffer das Orchester des Gymnasiums Plochingen geleitet, so Schomaker. Nun gehe er in den Ruhestand. Schomaker bedankte sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit. Seine Nachfolgerin wird Sibylle Abele.

Nach einer Pause startete die Blockflötenklasse unter Leitung von Mihoko Stock-Shiraga. Anschließend begeisterte Alisa Walter am Klavier die Gäste. Das Fagottquartett, ebenfalls von Mihoko Stock-Shiraga geleitet, folgte, ehe das Blockflötenensemble „Rushhour“ und „Rumba“ von Brian Bonsor zum Besten gab.

Der neue Posaunenlehrer Slawa Chumachenka trat mit seinen Posaunenschülern mit zwei Stücken auf und nachdem sich die vormalige, erfolgreiche Besetzung der Musikschuljazzband „Jazztasy“ nach dem Abitur auf Europatournee und nach Osteuropa auf Konzertreise begab, stellte der Leiter von „Jazztasy“, Rainer Frank, die Band neu zusammen. Die noch junge Combo beendete das Jahreskonzert mit Stücken von Andy Clark, Horace Silver und Paul Clark.

Nach jedem der vorgetragenen Beiträge applaudierte das Publikum den noch jungen Musikanten. Und Schomaker freute sich, dass die Bürgermeister von Baltmannsweiler und Plochingen, Simon Schmid und Frank Buß, dem Konzert beiwohnten und so ihre Wertschätzung der Schule gegenüber ausdrückten.



Vor allem der erste Teil des Jahreskonzerts war sehr gut besucht. Die Stadthalle war voll.



Die Crazy Akkordeon Kids, das Jugendorchester der Harmonikafreunde, bei seinem Auftritt.



Mit einem großen Blumenstrauß wurde Werner Pfeiffer (r.) als Leiter des Schülersinfonieorchesters verabschiedet.



Das Schülersinfonieorchester bei seinem vorletzten Konzert unter Leitung von Werner Pfeiffer (l.).



Konzentriert beim Vorspiel: Die Blockflötenklasse unter Leitung von Mihoko Stock-Shiraga.



Das Blockflötenensemble, geleitet von Michaela Flaig-Neubauer, fokussiert sich auf die Noten.



Die neu formierte Musikschuljazzband „Jazztasy“ unter Leitung von Rainer Frank.



VERANSTALTUNGEN

**Herzpanik - eine Udo Lindenberg-Show**

Schauspiel mit Musik von Udo Lindenberg

Montag, 18. März 2024, 20 Uhr

Stadhalle Plochingen, Hermannstr. 25



In seinen Songs erschuf Udo Lindenberg einen nie da gewesenen Slang. Auf ausgesprochen lässige Art zerblödet diese Sprache alles, macht das Große kleiner und das Kleine größer. So entsteht eine „angenehmisierte“ Welt, für deren Held*innen es keine Probleme, nur zu bestreitende Prüfungen gibt. Mit der Revue „Herzpanik“ tauchen wir kopfüber in das Lindenberg'sche Universum ein, lassen uns von seinen schillernden Protagonist*innen zum Mittanzen verführen, singen mit, wenn am Trallafitti-Tresen noch ein Lied geschmettert wird und legen eine Honky-Tonky-Show auf die Bretter. Gastspiel des Landestheaters Detmold im Rahmen der Theaterreihe des Kulturamts Plochingen.

Kartenvorverkauf:

PlochingenInfo, Marktstraße 36

Reservierungen: Tel. 07153 / 7005-250

Weitere Informationen online unter

www.plochingen.de/Theater**Putzete 2024**

Für eine saubere Stadt

Samstag, 23. März**9.00 - 11.00 Uhr**

Treffpunkt:

SchafhausäckerHalle

Vereine bitte anmelden

**Offene Hundertwasser-Führung
„Wohnen unterm Regenturm“**

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Sa, 23.03.2024, 11 Uhr**Kosten:** 6,- € pro Person**Dauer:** ca. 1 Stunde**Treffpunkt:** PlochingenInfo,
Marktstraße 36**Weitere Termine:** Fr, 05.04.2024, 15:30 Uhr

Sa, 20.04.2024, 11 Uhr

Sa, 04.05.2024, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:

www.plochingen.de/Stadtfuehrungen**Anmeldung über:**

PlochingenInfo

Marktstraße 36

73207 Plochingen

tourismus@plochingen.de

Tel. 07153 / 7005-250



Pina Bucci Teatro

**DER ZAUBERHAFTE
KINDERBUCHLADEN****Samstag, 23. März / 15 Uhr****Stadhalle Plochingen**

Für Kinder ab 4 Jahren.

Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek.

Stadtbibliothek
Plochingen



VERANSTALTUNGEN



Wann hatten Sie das letzte Mal Theater in Plochingen?

Das Plochinger Theaterprogramm lockt regelmäßig mit einem bunten Mix aus unterhaltsamer Komödie, anspruchsvollem Schauspiel und mitreißendem Musiktheater in die Stadthalle. Termine und weitere Informationen finden Sie online unter www.plochingen.de/Theater oder über die PlochingenInfo, Marktstraße 36, 73207 Plochingen.



Großer Plochinger Kinderbasar *sortiert*

Spielzeug + Kleidung
+ Kuchenverkauf

Einlass für Schwangere
ab 9:30 Uhr

Wann?

Verkauf am Samstag
16.03.2024
von 10:00 – 13:00 Uhr

Wo?

Katholische Kirche
St. Konrad
Hindenburgstr. 57
73207 Plochingen

#Anmeldung:

<https://basarlino.de/5083>



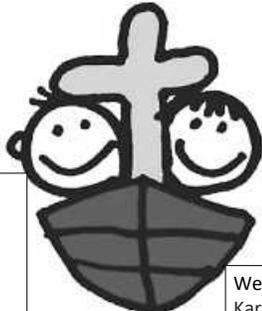
Weitere Infos

Abgabe der Ware am
Donnerstag 14.03.2024
von 17:30 - 18:30 Uhr



Die Eltern vom Kindergarten St. Konrad & Kinderhaus St. Johann in Plochingen

HERZLICHE EINLADUNG zur KINDERKIRCHE
Wahrlich, er war Gottes Sohn



Weitere Termine:
Sa, 22.6. Kiki 3
Sa 21.9. Kiki 4
Familiengottesdienste:
Brucknwasenfest /
Himmelfahrt/ Erntedank
Advent: Krippenspiel

Weitere Infos über
Karin.Keck@elkw.de
Tel.: 07153-22010

Musikschule Plochingen
und Umgebung

Die Musikschule für Plochingen,
Althaus, Deilsau, Hecksdorf und
Bartenröschweiler



INFO Tag

Beratung Information
Ausprobieren

Instrumente, Ballett und Elementarfächer
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Samstag, 16. März

14 Uhr musikalischer Auftakt

SchülerInnen der Musikschule
stellen ihre Instrumente vor

Musikschule Plochingen Marquardtstr. 44



VERANSTALTUNGEN



BESSEN
Kronenstraße 3/1
16./17. MÄRZ
SA 17 – 22 UHR / SO 11 – 19 UHR



VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DES HISTORISCHEN WEINBAUS
IN PLOCHINGEN e.V.



Kammerorchester
Plochingen e.V.

gegründet 1980



Sonntag, 17. März 2024

Beginn: 18.00 Uhr
Stadthalle Plochingen

Herzliche Einladung zum Konzert

Alexander Glasunow (1865 – 1936)	Serenade Nr. 1 in A-Dur op.7 Serenade Nr. 2 in F-Dur op.11
Dimitri Kabalewski (1904 – 1987)	Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 g-moll op.49
Ottorino Respighi (1879 – 1936)	Adagio con variazioni für Violoncello und Orchester
Antonin Dvořák (1841 – 1904)	Sinfonie Nr. 8 G-Dur op.88

Solistin:	Rebecca Krieg, Violoncello
Leitung:	Bertram Schade

Eintrittspreise:

Erwachsene € 20.- Schüler*innen kostenlos
Studierende und Auszubildende € 5.-

Vorverkauf:

bei den Orchestermitgliedern und in der
PlochingenInfo, Marktstr. 36
Weitere Karten gibt es an der Abendkasse.
Infos unter: www.kammerorchester-plochingen.de



Christlicher Verein Junger Menschen
Plochingen e.V.

Altpapiersammlung

16. März 2024

Stellen Sie bitte Ihr Altpapier gut sichtbar und gebündelt
ab **8.00 Uhr** am Gehweg für uns bereit.

Gerne können Sie am Sammeltermin Ihr Sammelgut auch
persönlich zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr **am Parkplatz**
bei der Turnhalle in den Schafhausäckern abgeben.

Bitte Kartonagen zusammenfalten.

Nicht zum Altpapier zählen:

Kunststoffbeschichtete Papiere, Plastikfolien,
Unrat, Sichtfensterumschläge, Tapetenreste.

**Gut erhaltene Kleider und Schuhe bitte in die CVJM
Altkleidercontainer entsorgen.**

Der Erlös der Sammlung ist für die Posaunenarbeit bestimmt.
Der CVJM Plochingen bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Bei Rückfragen:
CVJM Plochingen e.V., Hermannstraße 30, 73207 Plochingen,
Telefon 0159/01308282
Bankverbindung: Konto DE72611913100602600006
bei der Volksbank Plochingen



Land Frauen

Plochingen

Einladung zum

Frühlingsanfang

Wir gestalten den Vormittag selbst mit
basteln, hören, schmecken, riechen.

Am Mittwoch, 20.3.2024, um 10.00 Uhr
im Treff am Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Unkostenbeitrag 2,00 Euro

Hilde Scharpf, Tel. 25462 Margret Hoss, Tel. 71938



VERANSTALTUNGEN



Do, 21.03.2024, 19:30 Uhr St. Konrad Plochingen

VIVALDI
GLORIA
TELEMANN
VIOLAKONZERT

Mittel- und Oberstufenchor des Gymnasiums
Schülersinfonieorchester Plochingen

Neo Fritz, Viola
Leitung: Werner Pfeiffer und Burkhard Wolf

Eintritt frei

FAMILIEN-CAFÉ



REGENBOGEN
IM H29

Wir dekorieren Ostereier



OSTERFERIENPROGRAMM

Mittwoch, 27.03.2024, 14-17Uhr

Anmeldung bis Mittwoch, 27.03.2024 um 9Uhr
mit E-mail an tabea.muenz.emk@gmail.com.

Wir freuen uns über eine Spende
für das Material!

Oratorienverein
Plochingen

Das Dunkel erheben

Lebensbejahende Lieder
voller Leidenschaft von Haydn bis Sting

Chor und Kleines Ensemble Constanze Seitz, Sopran
des Oratorienvereins Plochingen David Müller, Klavier

Leitung Heidrun Speck

Freitag, 22. März 2024, 19 Uhr
Evangelische Christuskirche Altbach

Samstag, 23. März 2024, 19 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche Plochingen Stumpenhof

Eintritt frei,
Spenden für unsere musikalische Arbeit erbeten.

Auftanken bei Gott



Musik - Stille - Impulse - Gebet

Samstag, 27.04.2024, 18 Uhr

Retro Musik Café Deschawü, Urbanstr. 41

Anschließend singen wir mit Gitarren Songs
aus den letzten 5 Jahrzehnten

Anmeldung ab sofort: info@cafe-deschawue.de

max. 50 Plätze



VERANSTALTUNGEN



StadtSeniorenRat

Pedelec Fahrtraining

Bei dem Training werden unter fachkundiger Anleitung der Umgang mit dem Pedelec geübt. Schwerpunkt wird das Anfahren, Bremsen, Ausweichen, Anhalten, sowie die Einschätzung der Geschwindigkeit sein.

Donnerstag 18. April um 13:30 Uhr
Parkplatz Schafhausäckerhalle
Kosten 15.- €

Anmeldung erforderlich bei:
Herr Stuhler
Tel.: 07153-898630

Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil in der Rubrik „StadtSeniorenRat“!



„Altes Fuhrmannshaus“

Burgstraße 1

„Peatnik Seán“ Irish Folk

Am Samstag, 16.03.2024
ab 20 Uhr

„Peatnik Seán“ ist eine irische Folk-Band und wir feiern zusammen St. Patricks Day.

Peter, Nick, Jim und Sean sind 4 Männer mit 10 Instrumenten, mit 11 Jahren Erfahrung auf der Bühne und mit 2 irischen Pässen. Highlight am Abend: Guinness beer für alle :)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt der Stadt Plochingen

Am Dienstag, dem 19.03.2024, Beginn 18:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Plochingen eine Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt der Stadt Plochingen statt.

Tagesordnung

- Vorstellung der Zukunftsstrategie „Neckarhafen Plochingen“**
(Vorlagen-Nr: 049/2024)
- Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen**
(Vorlagen-Nr: 064/2024)
- E-Mobilität**
 - Bericht zur Nutzung der städtischen Ladesäulen
(Vorlagen-Nr: 061/2024)
- Gymnasium Plochingen**
 - Sachstandsbericht
 - Vergaben
(Vorlagen-Nr: 063/2024)

5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen.

Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen (www.plochingen.de/Verwalten) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Plochingen schreibt EU-weit öffentlich folgende Leistungen aus:

Generalsanierung und Erweiterung Gymnasium Plochingen:

- Malerarbeiten - BT A

Die Ausschreibungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei über die Homepage der Stadt Plochingen (www.plochingen.de) zur Verfügung.

Redaktionsstatut

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.03.2024 beschlossen, eine sog. Karenzzeit von 3 Monaten für Beiträge der Fraktionen im Hinblick auf die am 9. Juni 2024 stattfindenden Gemeinderats-, Kreistags- und Regionalwahlen einzuführen. Das Redaktionsstatut wurde in Punkt 2.1 c) entsprechend geändert (vgl. Fettdruck). Nachfolgend wird das Redaktionsstatut in der gültigen Fassung abgedruckt:

Redaktionsstatut der Stadt Plochingen für das Amtsblatt „Plochinger Nachrichten“

1. Amtsblatt

- Die Stadt Plochingen gibt ein eigenes Amtsblatt heraus. Es führt den Titel „Plochinger Nachrichten“.
- Das Amtsblatt ist das Veröffentlichungsorgan der Stadt Plochingen und dient im Übrigen der Unterrichtung der Einwohner/innen über die allgemein bedeutsamen Angelegenheiten der



Gemeinde. Es ist nicht Teil der Meinungspresse. Diesem besonderen Charakter des Amtsblattes ist bei allen Veröffentlichungen Rechnung zu tragen, auch bei den Anzeigen. Die Grenzen des zulässigen Inhalts des Amtsblatts dürfen nicht über den Anzeigenteil umgangen werden.

- 1.3 Das Amtsblatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen, sowie nichtamtliche Texte, die zusammen den redaktionellen Teil bilden, sowie Anzeigen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil ist der Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt. Verantwortlich für den Teil „Was sonst noch interessiert“ und für den Bereich Anzeigen ist der Verlag. Unbeschadet dieser presserechtlichen Verantwortung ist für die Veröffentlichung im nichtamtlichen und im Anzeigenteil der jeweilige Verfasser oder Inserent bzw. die Organisation verantwortlich, in deren Namen die Veröffentlichung erfolgt. Redaktioneller Teil und Anzeigenteil sind zu trennen.

2. Inhalt

- 2.1 Im Amtsblatt werden nach Maßgabe dieser Richtlinien veröffentlicht:
- amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Ausschreibungen der Stadt,
 - sonstige Verlautbarungen oder Mitteilungen der Stadt, ihrer Organe, Einrichtungen und Behörden sowie sonstiger Stellen und öffentlich-rechtlicher Verbände,
 - Stellungnahmen von Fraktionen des Gemeinderats zu Angelegenheiten der Stadt, **jedoch nicht in den letzten drei Monaten vor einer Gemeinderats-, Kreistags- oder Regionalwahl.** Sie werden unter der Rubrik „Informationen aus den Fraktionen & Parteien“ veröffentlicht und dürfen je Ausgabe 1.600 Zeichen nicht überschreiten. Die Fraktionen sind für den veröffentlichten Text verantwortlich. Im Amtsblatt erfolgt ein entsprechender Hinweis.
 - Ankündigungen und Berichte von örtlichen politischen Parteien und örtlichen Wählervereinigungen,

- Ankündigungen und Berichte von örtlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts und von örtlichen Vereinen mit nicht erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung, sofern diese einen unmittelbaren Bezug zur Stadt haben,
- Anzeigen,
- Veröffentlichungen der Stadt vor der Durchführung eines Bürgerentscheids einschließlich der Darstellung der Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens nach § 21 Abs. 5 GemO
- Bilder müssen einen Bezug zu den Ankündigungen und den Berichten besitzen und werden nur bei einem ausreichenden Platz veröffentlicht.

2.2 Eine Veröffentlichung von Leserbriefen oder von sonstigen Äußerungen einzelner Personen erfolgt nicht, auch nicht in Form von Anzeigen gegen Entgelt.

3. Allgemeine Grundsätze

- „Ankündigungen“ im Sinne dieses Redaktionsstatuts sind Hinweise auf künftige Veranstaltungen oder Ereignisse. „Berichte“ sind gedrängte Zusammenfassungen von Inhalt und/oder Verlauf stattgefundener Veranstaltungen oder Ereignissen. „Beiträge“ sind Ankündigungen und sonstige redaktionelle Texte.
- Alle Artikel müssen einen örtlichen Bezug haben. Sie müssen knapp und sachlich gefasst sein und dürfen keine Angriffe auf Dritte enthalten.
- Alle Artikel müssen in das vom Verlag zur Verfügung gestellte Redaktionssystem (Content Management System / CMS) eingestellt werden. Die Freigabe erfolgt durch die Stadt.
- Redaktionsschluss ist in der Regel dienstags, 15.00 Uhr. In Wochen mit Feiertagen verschiebt sich der Redaktionsschluss auf den vorausgehenden Werktag bzw. den im Amtsblatt benannten Termin. Beiträge, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Die Beiträge der Vereine und ähnlicher örtlich tätiger Organisationen sollen in der Regel 1.600 Zeichen nicht überschreiten. Bilder und Illustrationen sind in reprofähiger Qualität zur

Verfügung zu stellen; sie werden auf den zulässigen Zeilenumfang angerechnet.

Abteilungen von Vereinen und von anderen Organisationen können von der Stadt als selbständiges Organ anerkannt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Abteilung eine eigene, nur dem Gesamtvorstand unterstellte Leitung hat.

3.6 Rechte Dritter sind zu beachten (Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht u. ä.). Insbesondere dürfen Bilder aus dem Internet ohne Zustimmung des Rechtsinhabers nicht heruntergeladen und für Beiträge verwendet werden.

3.7 Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Veröffentlichung. Ein Abdruck von Beiträgen kann, auch wenn diese dem Redaktionsstatut entsprechen, nur erfolgen, soweit der übliche Umfang des redaktionellen Teils dies noch zulässt.

Überschreitet ein Beitrag den zulässigen Umfang, kann er zum Zwecke der Kürzung zurückgegeben werden.

3.8 Veranstaltungshinweise von örtlichen Vereinen, kirchlichen Gruppierungen und örtlichen politischen Parteien und Wählervereinigungen werden kostenlos im redaktionellen Teil veröffentlicht, wenn der Umfang pro Veranstaltung $\frac{1}{2}$ Seite DIN A4 (alternativ zwei Mal $\frac{1}{4}$ Seite DIN A4) nicht überschreitet. Darüber hinaus sind kostenpflichtige Hinweise im Anzeigenteil möglich.

3.9 Die Reihenfolge des Abdrucks im redaktionellen Teil bestimmt der Bürgermeister. Regelmäßig ist in der Reihenfolge der Aufzählung unter Ziffer 2.1 zu verfahren. Abweichend hiervon können auf Seite 1 Veröffentlichungen aus besonderem Anlass erfolgen (z. B. Einladung zu einer Bürgerversammlung oder zu einer sonstigen örtlichen Veranstaltung).

4. Politische Parteien, Wählervereinigungen und Fraktionen im Gemeinderat

- 4.1 Veröffentlichungsberechtigt sind
- im Sinne von Ziffer 2.1 Buchstabe d) zugelassene politische Parteien und Wählervereinigungen, die auf örtlicher Ebene organisiert sind (Ortsverbände). Der Ortsverband muss seinen Sitz in der Gemeinde haben.



Diese Voraussetzungen sind auf Verlangen durch Vorlage von Satzung, Statuten o.ä. nachzuweisen,

- im Sinne von Ziffer 2.1 Buchstabe c) im Gemeinderat vertretene Fraktionen.
- 4.2 Zulässig sind Beiträge, die sich auf die Darstellung der eigenen Ziele, Vorstellungen und Projekte beschränken. Sie dürfen weder gegen die Gemeinde gerichtet sein noch Angriffe auf Dritte enthalten. Im Übrigen gilt Ziff. 3.
- 4.3 Für im Gemeinderat vertretene Fraktionen gilt abweichend von Ziff. 4.2 das folgende:
Veröffentlichungen müssen sich auf den kommunalen Wirkungskreis der Fraktion beschränken. Sie dürfen nur Themen zum Gegenstand haben, für die der Gemeinderat zuständig ist, die Planungen und Aufgaben der Gemeinde betreffen, oder die sich auf Veranstaltungen mit kommunalpolitischem Inhalt beziehen. Ferner sind Stellungnahmen zu Äußerungen anderer Fraktionen und Gruppierungen zulässig. Unzulässig sind insbesondere Wahlauftrufe und Wahlwerbung, ferner Angriffe auf Dritte, die strafrechtliche oder zivilrechtliche Normen verletzen, ferner Stellungnahmen zu landes-, bundes- oder europapolitischen Angelegenheiten.
Der Umfang einer Stellungnahme darf 1.600 Zeichen nicht überschreiten.
- 4.4 Auf Veranstaltungen außerhalb der Gemeinde darf nur unter Angabe von Zeit, Ort und Thema hingewiesen werden.
- 4.5 Um den Charakter als Amtsblatt zu erhalten, muss eine über örtliche Ereignisse hinausgehende Berichterstattung unterbleiben.
- 4.6 In der letzten Ausgabe vor einer Wahl werden Beiträge nicht mehr veröffentlicht, die einen unmittelbaren oder mittelbaren Bezug zu der Wahl haben.
- 5. Wahlwerbung**
- 5.1 Die Veröffentlichung von Anzeigen aus Anlass von Wahlen, an denen die Bürger der Gemeinde beteiligt sind (Wahlwerbung), ist zulässig, nicht jedoch in der letzten Ausgabe vor der Wahl.
- 5.2 Veröffentlichungsberechtigt sind die zur Wahl zugelassenen Parteien und Gruppierungen sowie die Wahlbewerber selbst. Zulässig

sind ferner Sympathieanzeigen einzelner Personen.

- 5.3 Wahlwerbung muss sich auf die Darstellung der Ziele, Vorstellungen und Projekte derjenigen Partei oder Gruppierung beschränken, die Gegenstand der Wahlwerbung ist. Sie darf weder gegen die Gemeinde gerichtet sein noch Angriffe auf Dritte enthalten.

6. Bürgerentscheide

- 6.1 Hat der Gemeinderat einen Bürgerentscheid beschlossen oder die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens festgestellt, können Beiträge nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen veröffentlicht werden.
- 6.2 Bei einem Bürgerbegehren (§ 21 Abs. 3 Gemeindeordnung) steht dasselbe Recht auch der Initiative zu, die die Durchführung des Bürgerentscheids veranlasst hat.
- 6.3 Für den Inhalt gilt Ziffer 4 entsprechend.
- 6.4 Daneben sind entgeltliche Anzeigen zum Bürgerentscheid zulässig. Die Grundsätze der Ziffer 3 sind auch hier zu beachten.

7. Inkrafttreten

- 7.1 Dieses Redaktionsstatut tritt am 12.03.2024 in Kraft. Gleichzeitig treten frühere Richtlinien außer Kraft.

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Schorndorfer Straße - Rohrbruch an der Hauptwasserversorgung – Reparaturarbeiten am 14.03.24

Aufgrund einer Beschädigung an der Hauptwasserversorgungsleitung in der Schorndorfer Straße auf Höhe Einmündung Mühlhaldenweg musste vergangenen Donnerstag, 07.03.2024, bereits die Wasserversorgung abgestellt werden. Die dringend notwendigen Reparaturarbeiten werden am Donnerstag, den **14.03.2024**, am Versorgungsnetz ausgeführt.

Das Trinkwasser wird hierzu am Donnerstag, **14.03.2024**, vom Zeitraum **7:30 Uhr bis 22:30 Uhr** großflächig abgestellt.

Betroffener Bereich und Straßen: **Alter-Berg-Weg, Am Markt, Amselweg 8, Bergstraße 43 - 66, Bismarck-**

straße, Brühlstraße 30 - 62, Gablenberg, Gartenstraße, Goethestraße, Hermannsbergweg, Hindenburgstraße, Im Burris, Kirchberg, Kreuzstraße, Mühlhaldenweg, Mühlhaldenweg, Moltkestraße, Oberer Haldenweg, Panoramastraße, Rauerweg, Schulstraße, Schorndorfer Straße 6 - 57, Steffelesweg, Stückelbergweg, Tannenstraße, Ulmer Straße 7 - 27, Unterer Haldenweg, Weiherstraße, Wiesbrunnenstraße.

Wir bedauern die Einschränkungen und bitten um Ihr Verständnis.

Mobile Schadstoffsammlung am 25. März

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen führt Montag, 25. März, in der Marquardtstraße, Parkplatz Burgstraße von 15 bis 19 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung durch. Bei der Schadstoffsammlung werden angenommen: Abbeizlaugen, Autopflegemittel, flüssige Farben und Lacke, mineralische Fette, Fleckentferner, Putzmittel, Hobbychemikalien, lösemittelhaltige Klebstoffe, Rostschutzmittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Verdüner, quecksilberhaltige Abfälle usw.

Die schadstoffhaltigen Abfälle sind dicht verschlossen, möglichst in der Originalverpackung und eindeutig gekennzeichnet, abzugeben. Eine Annahme ist nur möglich, wenn das Fahrzeug vor Ort ist. Keinesfalls dürfen Abfälle am Haltepunkt des Schadstoffmobils einfach abgestellt werden.

Nicht angenommen werden zum Beispiel: ausgetrocknete Farben, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Altbatterien und Altöl.

Ausgetrocknete Farben und Medikamente werden über die Restmülltonne entsorgt. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können kostenlos bei jeder Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott abgegeben werden. Altöl, Kleinbatterien und Autobatterien müssen vom Handel zurückgenommen werden. Feuerlöscher entsorgen Fachbetriebe für die Wartung von Feuerlöschern.

Müll gehört nicht auf den Boden!

Immer wieder wird Müll illegal im Stadtgebiet entsorgt. Jüngste Beispiele sind mehrere Autoreifen und Autoräder sowie eine Waschmaschi-



ne. Der Bauhof Plochingen beseitigt diesen Müll mit zuverlässig. Doch eine saubere Stadt ist nicht nur eine Aufgabe des Bauhofs, sondern geht uns alle an. Müll gehört fachgerecht entsorgt und nicht auf den Boden geworfen!



Illegaler Müll Foto: Bauhof Plochingen

Gastschüler aus Mexiko und Peru suchen die Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Mexiko /Guadalajara ist von 02.03 - 16.05.2024 und Peru Arequipa: von 20.04. - 15.05.24 (14 - 16 Jahre alt). Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322,

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Menschen ein Zuhause geben! Die Caritas und die Stadt Plochingen versuchen zu helfen

TÜRÖFFNER
Plochingen
mit NECKAR

Caritas Fils-Neckar-Alb: Projekt Türöffner
Herr Jan Frisch (Di bis Fr)
Mettingerstraße 123, 73728 Esslingen
Mobil: 0162 2329669
E-Mail: frisch.j@caritas-fils-neckar-alb.de
www.caritas-fils-neckar-alb.de

Wohnraum gesucht!

Türöffner vermittelt Wohnungen privater Vermieter an Menschen in sozialen Schwierigkeiten

Das können sein:
... ein alleinerziehender Elternteil der nur Teilzeit arbeiten kann und wenig Geld zur Verfügung hat...
... Menschen die versuchen in Deutschland Fuß zu fassen und auf Transferleistungen angewiesen sind...
... geflüchtete Menschen die in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind...
... Menschen die in ungenügenden Wohnverhältnissen leben.

Haben Sie Wohnraum zu vermieten? Gerne können Sie sich unverbindlich unter den obenstehenden Kontaktdaten bei uns informieren.

- Wir beraten und begleiten von Anfang an
- Wir vermitteln für beide Seiten passende Mietverhältnisse
- Wir begleiten das Mietverhältnis in den ersten zwei Jahren
- Wir unterstützen bei mietrechtlichen Fragen
- Wir sind bei Bedarf vor Ort
- Wir sind gut vernetzt im Hilfesystem

Türöffner Projekt zur Wohnraumvermittlung
Plakat: Caritas

Archiv-Beratungstage

Stadtarchiv Plochingen - Beratungstage
Dienstag, 19.03.2024
Dienstag, 18.06.2024
Dienstag, 17.09.2024
Dienstag, 19.11.2024
jeweils 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Rathaus I, Schulstraße 7

Earth Hour 2024 in Plochingen – Deine Stunde für die Erde!

Am Samstag, den 23. März 2024, um 20.30 Uhr, schalten Menschen, Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt für 60 Minuten das Licht aus, sparen Strom und setzen damit ein Signal, wie wichtig Klimaschutz ist. Lasst uns zur Earth Hour am 23. März um 20.30 Uhr gemeinsam mit dem WWF Deutschland ein Zeichen setzen. Weitere Infos zur Earth Hour, der weltweit größten Aktion für Klima- und Umweltschutz, gibt es auf: www.wwf.de/earth-hour



Plakat: WWF Earth Hour

Umstellung auf die Sommerzeit

Die Sommerzeit beginnt am Sonntag, den **31.03.2024**, und endet am Sonntag, 27.10.2024.

In der Nacht vom 30. auf den 31.03.2024 werden die Uhren **von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr vorgestellt**.

B » Bewegen
U » Unterhalten
S » Spaß

NEU ab 8. April 2024!

B.U.S. am Aussichtsturm

Ab Montag, **8. April 2024**, findet B.U.S. - ein Bewegungsangebot für Senioren und Seniorinnen auf der Grundlage der 5 Esslinger - auch auf dem Stumpenhof statt.

Treffpunkt: **Jeden Montag ab 9:30 Uhr beim Aussichtsturm des Schwäbischen Albvereins.**

Die B.U.S.-Gruppe im Dettinger Park trifft sich auch weiterhin mittwochs um 9:30 Uhr.

Einfach vorbeikommen und mitmachen, ohne Anmeldung und in Alltagskleidung! Das Angebot ist kostenlos und erfolgt durch speziell geschulte Bewegungsbegleiterinnen und Bewegungsbegleiter.

Information: Anlaufstelle für soziale Fragen, Karin Krämer, Tel. 07153 7005-211, E-Mail: k.kraemer@plochingen.de



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer

Grafik: NataliPapaya/Stock/Getty Images Plus





Stadt Plochingen



Straßensperrungen anlässlich des „Plochinger Frühlings“ am Sonntag, 17. März 2024

Die Bergstraße im Abschnitt zwischen Esslinger- und Urbanstraße wird für den Autoverkehr gesperrt.

Am verkaufsoffenen Sonntag, 17.03.2024, ist die Bergstraße von Ecke Zanetti bis zur Kreuzung Volksbank für den gesamten Verkehr gesperrt. Parkmöglichkeiten stehen in den Nebenstraßen zur Verfügung. Für Ihr Verständnis besten Dank.

-Amt für Öffentliche Ordnung-

Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz auf einen Blick

Widerspruchsrechte zu Melderegistertauskünften in besonderen Fällen nach § 50 Bundesmeldegesetz

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen:

Die Meldebehörde darf **Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen** im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium:

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über **Alters- oder Ehejubiläen** von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Widerspruchsrecht zu Datenübermittlungen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nach § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Widerspruchsrecht zu Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften nach § 42 Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, Minderjährige Kinder und die Eltern von Minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der jeweilige Widerspruch kann beim Bürgerservice der Stadtverwaltung Plochingen, Schulstraße 5, 73207 Plochingen eingelegt werden. Die Antragsformulare erhalten Sie vor Ort. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt, am

Freitag, 15. März 2024, 8.30 – 9.30 Uhr

Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus Schulstr. 7.

Sie können bei dieser Sprechstunde Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

*Frank Buß
Bürgermeister*



StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

stadtseniorenrat@plochingen.de

Einfach mal entspannen – Beim Malen

Sie möchten auf unkomplizierte Art künstlerisch tätig sein, dann gönnen Sie sich einen schönen Vormittag und malen Sie mal wieder. Anu Paflitschek unterstützt und leitet an, sodass Sie auch bei Ihrem ersten Versuch ein schönes Bild mit nach Hause nehmen können.

Nur für Senioren!

Wann: 21.03.2024

Zeit: von 10 bis 12 Uhr

Wo: Pferdestall, Esslinger Straße 52

Kosten jeweils: 15 € incl. Material

Anmeldung: Inge Schober, Tel.: 07153-28101

Anu Paflitschek, Tel.: 01608571951

Sportliches Radfahren für Ältere

Haben Sie Spaß am Radfahren in der Gruppe, dann fahren Sie doch einfach einmal mit. Auch dieses Jahr findet das „sportliche“ Radfahren für Ältere wieder statt. Gefahren werden ca. 2 Std. bei jedem Wetter auf befestigten Wegen, Radwegen und wenig befahrenen Straßen. Jeweils etwa 25 - 40 km, je nach Strecke und Schwierigkeitsgrad. Es besteht Helmpflicht! Jeder fährt auf eigenes Risiko. Die Straßenverkehrsordnung ist einzuhalten.

Von April bis September jeden Dienstag

Start: 2. April, 17.00 Uhr, Dauer ca. 2 Std.

Treffpunkt: Parkplatz Lidl, jeden zweiten Dienstag im Monat, Parkplatz Altblick

Information bei: Hr. Dietz, Tel. 07153/29699

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Hauptversammlung unserer Jugendfeuerwehr

Am 4. März fand in unserem Feuerwehrhaus die Hauptversammlung unserer Jugendfeuerwehr statt. Bei dieser Veranstaltung sind die Eltern

PlochingenInfo Kultur und Tourismus



Neues aus der PlochingenInfo



Wir sind dabei - Sonderöffnungszeiten am Sonntag zum Plochinger Frühling von 13-18 Uhr!

Wir öffnen für Sie am Sonntagnachmittag die Türen. Unsere zusätzlichen Aktionen an diesem Tag:

- **13 - 15 Uhr Signierstunde „Du bist etwas ganz Besonderes Tilli Löwenzahn“** mit der Autorin Vanessa Schneider und Illustratorin Tamara Feldmeier vor bzw. in der PlochingenInfo 
- **15 - 17 Uhr Künstlerin vor Ort -** Birgit Rehfeldt wird in der Galerie anwesend sein und freut sich auf Ihre Fragen und Gespräche zu ihren Kunstwerken der aktuellen Ausstellung „Dicke Luft“ 
- **Wir haben Zuwachs bekommen –** Die Künstlermodelle von Tomi Ungerers „les toilettes“ haben bei uns in der PlochingenInfo endlich ihren Platz gefunden!
- **Die Plochinger Entdecker-Ecke** wird prall gefüllt sein mit unterschiedlichen Artikeln aus Plochingen: ob Neues, Unterhaltames oder Informatives – eine spannende Mischung steht für Sie bereit!

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen

E-Mail tourismus@plochingen.de • Telefon 07153 / 7005-250

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10 - 13 Uhr; Di, Do 10-13 + 14 - 17 Uhr; Fr 9 - 16 Uhr

Sonderöffnungszeiten: Sonntag, 17.03.24 von 13 - 18 Uhr

Plakat: PlochingenInfoNH

unserer Jugendfeuerwehr Kameradinnen und Kameraden ausdrücklich erwünscht. Nach der Begrüßung des Jugendwartes folgten die Berichte des Jugendgruppenleiters und des Kassenwartes.

Nach der Entlastung des Kassenwartes ging es direkt mit den Wahlen zum Jugendgruppenführer/in, stellvertretenden Jugendgruppenführer/in, Schriftführer/in und Kassenwart/in weiter. Da keine Anträge eingegangen waren, wurde die Versammlung beendet und es gab für alle etwas zu Essen und zu trinken.



Die frisch gewählten Amtsträger/innen Foto: Feuerwehr Plochingen

Bei uns sind die Helden von morgen.
www.feuerwehr-plochingen.de

Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Integration

Die Bewegung von Menschen, die auf der Flucht auf der ganzen Welt sind, aus den unterschiedlichsten Gründen ebbt nicht ab. Sie kommen auch in Plochingen an. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, die Unterstützung und die Integration ist organisiert. Dazu bedarf es der Mithilfe der Einwohner. Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen:

Empfänger: Stadtkasse Plochingen
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33
oder

Volksbank Plochingen

IBAN: DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen www.plochingen.de aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.



Stadtbibliothek

Kindertheater „Der zauberhafte Kinderbuchladen“

Samstag, 23. März / 15 Uhr / Stadthalle Plochingen

Im Kinderbuchladen lebt der gestiefelte Kater. Dort findet er ein Zauberbuch und beschließt sogleich, ein großer Zauberer zu werden. Doch Zaubern ist nicht einfach, vor allem, wenn der Zauberstab immer wieder gestohlen wird. Wer ist der Dieb?

Das Pina-Bucci-Teatro präsentiert ein Theater für Kinder ab 4 Jahren. Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek.

Kostenlose Lesestart-Sets in der Stadtbibliothek

„Lesestart 1–2–3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und For-

schung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

In drei aufeinanderfolgenden Jahren erhalten Eltern für ihre Kinder im Alter von einem, zwei und drei Jahren Lesestart-Sets. Die ersten beiden Sets können sie in teilnehmenden Kinderarztpraxen bekommen, das dritte Set in der Bibliothek vor Ort. Zu allen drei Sets gehören ein altersgerechtes Bilderbuch, Informationen für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen und eine kleine Stofftasche.

In der Stadtbibliothek können ab sofort alle 3-jährigen Plochinger Kinder ihr eigenes Lesestart-Set abholen!

Sprachförderung Stadt Plochingen



Plochinger Frühling 2024 Stand der Sprachhilfe Plochingen auf dem Marktplatz

Wir bieten:

Wiener* Mandeln/Kürbiskerne

Beim Kauf einer 2. Tüte erhalten Sie ca. 15 % Rabatt!!!

Beim Kauf einer Tüte Mandeln / Kürbiskerne zum regulären Preis von € 3,50 erhalten Sie eine zweite Tüte für € 3,00.

Mit dem Kauf jeder Tüte unterstützen Sie die Arbeit der Sprachhilfe mit € 0,50.

*Der Zusatz „Wiener“ bedeutet, dass das Verhältnis zwischen Mandeln/Kürbiskerne und Zucker 1:1 betragen muss.

Ebenfalls wieder im Angebot: **Nutella-Mandeln für € 4 pro Tüte**



Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2, 73207 Plochingen

Tel.: 07153 7005270

E-Mail: stadtbibliothek@plochingen.de

www.plochingen.de/stadtbibliothek

Instagram: @stbpllochingen





Deutsche Rentenversicherung



Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Corona-Pandemie hat nicht nur den Beratungsdienst der Deutschen Rentenversicherung, sondern auch die Rentenstelle der Stadt Plochingen bei der Antragsaufnahme zu unkonventionellen, aber praktikablen und sinnvollen Lösungen gezwungen.

Die DRV bietet **telefonische** Beratungen sowie zunehmend Beratungen per **Videochat** als Alternative bzw. Ergänzung an.

Kurze Beratungsanliegen können Sie daher verstärkt auch telefonisch erledigen unter: **Tel.: 0711 848 30300**.

Auch die Videoberatung kann bequem von zu Hause erledigt werden. Hier ist jedoch eine Terminvereinbarung **zwingend** durch den Kunden selbst vorzunehmen über die Internetseite der DRV BW. Bei der Buchung eines Termins ist darauf zu achten, dass die im Rahmen der Terminbuchung zugehenden Zugangsdaten und Passwörter notiert bzw. abgespeichert werden.

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung_node.html

Für eine persönliche Vorsprache in unserem Beratungszentrum in Stuttgart-Freiberg, unserer AuB-Stelle in Göppingen sowie unseren Sprechtagen bei den Gemeinden ist zwingend eine Terminvereinbarung erforderlich unter:

Tel.: 0711 848 30300 – Terminbuchungen hierzu über das Internet sind derzeit weiterhin **nicht** möglich!

Termine für eine Kontenklärung oder eine Antragsstellung können Sie bei der Rentenstelle der Stadt Plochingen vereinbaren.

Tel.: 07153 7005 221 – Frau Reck / Frau Mödinger.

Wir behalten uns Änderungen und Anpassungen der Beratungen / Termine an die aktuelle Situation – auch kurzfristig – vor.

Schulnachrichten

Gymnasium Plochingen



Konzert des Gymnasiums in St. Konrad

Am **Donnerstag, 21. März**, findet in der kath. St. Konrad-Kirche ein Chor- und Orchesterkonzert des Gymnasiums statt.

Im Zentrum des Programms stehen bedeutende Werke des Barocks. Begleitet vom Schülersinfonieorchester, wird Neo Fritz als Solist in Georg Friedrich Telemanns Bratschenkonzert zu hören sein. In Antonio Vivaldi's großem „Gloria“ für Chor und Orchester treten Ajana Windisch (Sopran) und Rebecca Kustek (Alt) als Solistinnen hervor.

Die Leitung liegt in den Händen von Werner Pfeiffer und Burkhard Wolf. Der Eintritt ist frei. Das Konzert beginnt um **19:30 Uhr**. Herzliche Einladung!

Förderverein der Realschule Plochingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Sehr geehrte Eltern und Förderer unserer Neckar-Fils-Realschule, zur Mitgliederversammlung des Fördervereins am **19. März 2024 um 19:30 Uhr im Raum H114 (Zugang nur über den oberen Pausenhof)** laden wir Sie herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Jahresbericht
- TOP 3: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4: Entlastung des Vorstandes und des Beirates
- TOP 5: Wahlen:
 - 1. und 2. Vorsitzende/-r
 - Kassierer/-in
 - Schriftführer/-in
 - zwei Beisitzer/-innen
 - zwei Kassenprüfer/-innen
- TOP 6: Aktivitäten des Fördervereins

TOP 7: Verschiedenes

Anträge der Mitglieder des Fördervereins zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Die aktuellen Amtsträger/-innen legen ihre Posten nach 6 Jahren nieder. Daher müssen alle Ämter neu besetzt werden.

Bitte übernehmen Sie ein Amt, damit der Förderverein weiter bestehen kann!

Panoramaschule Plochingen



Besuch der weiterführenden Schulen

Wir, die drei 4. Klassen der Panoramaschule Plochingen, besuchten innerhalb der letzten drei Wochen die Gemeinschaftsschule Deizisau, die Neckar-Fils-Realschule und das Gymnasium Plochingen, um einen Eindruck von den weiterführenden Schulen zu bekommen. An der Gemeinschaftsschule sahen wir zum Beispiel den Musiksaal und das Schülercafé, an der Realschule den Technikraum und die Küche und am Gymnasium zeigten sie uns die neuen naturwissenschaftlichen Räume. Im Chemiesaal führte uns ein Schüler ein Experiment mit Flüssigkeiten und Farben vor. Das hat uns besonders beeindruckt. Wir bedanken uns bei allen drei Schulen für die interessanten Einblicke. Nun werden wir uns an einer dieser Schulen anmelden.



Foto: Panoramaschule

